

Mario Heinisch / FUNK Int'l Austria im CorporateBiz-Talk mit Karin Strahner & Franz S. Enghofer

„Die beste Empfehlung. Seit 142 Jahren, in der 5. Generation“



Als Theodor Funk im Jahr 1879 in Berlin die Generalagentur Th. Funk gründete, wusste er nicht, dass er damit Geschichte schreiben wird und den Grundstein zum größten inhabergeführten Versicherungsmakler und Risk Consultant im deutschsprachigen Raum legt. Von Anfang an standen Risikolösungen für Unternehmen im Zentrum der Tätigkeit – zunächst mit

dem Schwerpunkt auf Transport-Versicherungen, im Laufe der Jahre dann mit einem immer umfangreicher werdenden Portfolio an Branchen und Dienstleistungen. Echter Unternehmergeist, gepaart mit Verantwortungsbewusstsein und der Freude an Innovation und Entwicklung waren und sind bis heute die Grundlage für das organische Wachstum des Unternehmens. FUNK ist in acht europäischen Ländern vertreten. Wir wollten das Unternehmen besser kennenlernen und trafen **Mario Heinisch, den geschäftsführenden Gesellschafter** des österreichischen Tochterunternehmens zum ganz persönlichen Gespräch über Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit COVID-19, neue Risiken versus klassische, das Funk Forum, die größten Erfolge und Perspektiven.

Vorab, Herr Heinisch, worin besteht die Kernkompetenz von FUNK? Wir sind ein Systemhaus für Risikolösungen und Spezialisten für Versicherungsmanagement, Risikomanagement und Vorsorge für Gewerbe und Industriekunden. Darüber hinaus bieten wir aber auch Special Services an, wie zum Beispiel Funk Fine Arts. Ergänzend zur spezialisierten Kunst-Versicherung haben dabei Privatkunden die Möglichkeit, all ihre Kunst und Sammlungsgegenstände, hochwertigen Hausrat, Schmuck und Wertsachen sowie privat genutzte Wohngebäude in einer einzigen Polizze abzusichern.

Konkret zum Risikomanagement: Für welche Branchen ist das besonders interessant? Ein professionelles Risikomanagement ist ein essentieller Bestandteil jeder erfolgreichen Unternehmensstrategie, unabhängig von Wirtschaftszweig, Branche und Unternehmensgröße. Das gilt für Industrieunternehmen ebenso, wie für den Bereich Handel, Dienstleister, Bau, Immobilienwirtschaft, Kunst/Eventmanagement, Gesundheit, Soziales, Freie Berufe, Verbände oder Öffentliche Hand.

Gibt es Risikobereiche, die Sie besonders hervorheben wollen? Ja, vielleicht das *Klinische Risikomanagement*. Es ist längst zu einem integralen Bestandteil der Führung von Krankenhäusern und anderen Gesundheitseinrichtungen geworden. Nicht selten ist ein nachweisbares Risikomanagementsystem Voraussetzung für den Risikotransfer im Rahmen einer Haftpflicht-, Sach- oder auch Technischen Versicherung.

Wie sieht hier Ihr Leistungsumfang aus? Unsere Leistungen reichen von Risikoaudits, der Beratung bei der Etablierung und Gestaltung von Risikomanagementsystemen bis hin zu Fortbildungsangeboten und In-House-Schulungen zu relevanten Themen, wie z.B. Patientenaufklärung, ärztliche Stellungnahme, ärztliche Dokumentation, Umgang mit Patientenverfügungen und Kommunikation im Schadensfall.

Die Welt hat sich verändert und damit auch die Risiken, oder? Richtig, deshalb unterscheiden wir auch zwischen neuen und klassischen Risiken. Zu den klassischen Risiken zählen wir z.B. Sach- und Ertragsausfall, Haftpflicht, Unfall, technische Schäden von Anlagen oder des Maschinenparks oder auch die Fahrzeugflotte, der Gütertransport und die immer komplexer werdenden Transportketten. Zu den neuen Risiken gehören allen voran Pandemie-Risiken, aber auch politische Risiken, Cyber-Risiken oder auch Reputationsrisiken.

Sie haben gerade Cyber-Risiken erwähnt. Wo lauern hier die Gefahren? Die rasante Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologie bringt eine immer dichter werdende globale Vernetzung mit sich. Jedes Unternehmen setzt unterschiedliche Softwareprodukte ein, um etwa Prozesse in den Bereichen Controlling, Fertigung oder Kundenmanagement zu steuern bzw. zu optimieren. Häufig werden Daten dabei mobil oder cloudbasiert übermittelt und gespeichert. Cyber-Gefahren werden immer mehr zu einer Bedrohung für Unternehmen. Die Risiken lauern an vielen Fronten: Hacker, technisches Versagen oder Unachtsamkeit können zu einem Schaden führen. Mit unserem *Funk Cyber Workshop* entlang der Wertschöpfungskette und unserer *Funk CyberSecure Versicherungslösung* bieten wir Unternehmen wirksamen Schutz für den Ernstfall.

Wie sieht es konkret mit dem Pandemie-Risiko, dem Corona-Virus aus? Bei Ausbruch einer Pandemie schaltet die Welt in den Krisenmodus und befindet sich im Ausnahmezustand wie wir alle aus erster Hand erfahren konnten. Die Folgen für die Wirtschaft sind enorm und können für viele Betriebe existenzbedrohend sein. Die Unternehmen müssen sich einen zusätzlichen Überblick über das Versicherungs- und Risikomanagement in dieser Krisenzeit verschaffen und brauchen dringend einen Notfallplan. Wir beraten unsere Kunden, wie sie sich diesen Herausforderungen stellen und ihren Fortbestand sichern können. Die Themen dabei sind z.B. besondere Risiken für die Gesundheitswirtschaft, von der gerade Hochleistungen verlangt werden, Cyberschutz für Krankenhäuser und Kliniken, Risiken im Homeoffice, Altersvorsorge, Auswirkungen auf die Immobilienbranche, Auslandsreise-Krankenversicherungen – auch bei Reisewarnungen, die richtige Absicherung von Forderungen mit einer Warenkredit-Versicherung oder auch, was zu tun ist bei einer Betriebsstilllegung. Wir haben deshalb auch eine Checkliste mit konkreten Handlungsempfehlungen zum Download auf unsere Webseite gestellt. Die Checkliste fasst die wichtigsten organisatorischen und operativen Maßnahmen zusammen und bildet eine erste mögliche Hilfestellung. Bei allen diesen

Mario Heinisch / FUNK Int'l Austria im CorporateBiz-Talk mit Karin Strahner & Franz S. Enghofer

Themen geht es immer darum, ob und welche Schäden versicherbar sind, wer haftet und wie sich die Unternehmen besser für die Zukunft rüsten können.

Worauf ist FUNK International Austria besonders stolz? Also zunächst darauf, dass Funk nach wie vor ein Familienunternehmen ist, und das in der fünften Unternehmergeneration! Das spüren auch unsere Mitarbeitenden, die neben dem Finanzkapital als Humankapital eine wesentliche Erfolgssäule sind, und in weiterer Folge unsere Kunden, denn wir setzen auf die Beständigkeit unserer Werte und auf eine starke Unternehmenskultur. Wir treffen unsere Entscheidungen mit Blick auf Kontinuität und die daraus resultierenden langfristigen Strategien und übernehmen Verantwortung - für unsere Mitarbeitenden und unsere Kunden. Diesem Selbstverständnis, unserer Verlässlichkeit und unserer Partnerschaft zu Kunden verdanken wir unsere Stellung als größter inhabergeführter Versicherungsmakler und Risk Consultant im deutschsprachigen Raum.

Konkret in Österreich sind wir besonders stolz darauf, dass Funk International Austria erneut als österreichischer Leitbetrieb zertifiziert wurde. Die Auszeichnung *Leitbetrieb Austria* gilt als Meilenstein in der Geschichte eines zukunftsorientierten Unternehmens. Als Leitbetriebe werden nach einem umfassenden Qualifikationsverfahren jene vorbildhaften Unternehmen ausgezeichnet, die sich zu nachhaltigem Unternehmenserfolg, Innovation und gesellschaftlicher Verantwortung am Wirtschaftsstandort Österreich bekennen.

Sie hatten eingangs auch das „Funk Forum“ erwähnt. Was dürfen wir uns darunter vorstellen? In diesem Fachmagazin publizieren wir regelmäßig aktuelle Informationen und Empfehlungen aus dem Versicherungs- und Risikomanagement und der Vorsorge. Ergänzend dazu erscheint auch ein Austria Spezial, in dem wir uns österreich-spezifischen Themen widmen. Alle Magazine stehen online zum kostenfreien Download bereit: <https://www.funk-austria.com/de/news/mediathek/funk-forum> bzw. können bei uns auch als kostenfreie Print-Version bestellt werden. Anfragen bitte an unsere Pressesprecherin Sandra Stankovic, MA +43 1 58910-231.

Ach ja, und auf eine weitere Publikation möchte ich noch hinweisen: gemeinsam mit dem TÜV AUSTRIA hat die Funk Stiftung soeben den mittlerweile vierten Band des Österreichischen Jahrbuchs für Risikomanagement herausgegeben. 22 Beiträge von 39 Autorinnen und Autoren aus Österreich, Deutschland und der Schweiz bieten neue Sichtweisen, Forschungsergebnisse und Praxisleitfäden. Die Publikation steht ab sofort zum kostenfreien Download auf unserer Webseite zu Verfügung.

Blicken wir in die Zukunft. Wohin geht die FUNK-Reise. Welche Perspektiven können Sie aufzeigen? Als inhabergeführtes Unternehmen wollen wir weiterhin ein attraktiver Arbeitgeber sein. Wir wollen dabei auch jüngere Menschen ansprechen, Lehrlinge ausbilden, sowie auch Spezialisten in den verschiedenen Bereichen schulen. Darüber hinaus wollen wir uns als Systemhaus für Risikolösungen weiterentwickeln. Besonders mit intelligenter Risikoprävention – der *Funk Beyond Insurance* – werden wir uns klar vom Mitbewerb abheben. Sensoren, künstliche Intelligenz und andere moderne Technologien können heutzutage zur Schadenprävention genutzt werden. Unter dem Namen Beyond Insurance bietet Funk dazu eine neue Dienstleistung an der Schnittstelle zwischen Risiko- und Versicherungsmanagement an.

Mario Heinisch / FUNK Int'l Austria im CorporateBiz-Talk mit Karin Strahner & Franz S. Enghofer

Wir bedanken uns für das spannende Gespräch!

FUNK INTERNATIONAL AUSTRIA im Überblick: www.funk-austria.com

Funk International Austria GmbH, Lugeck 1, 1010 Wien

- **Kontakt:** + 43 1 589 10-0, welcome@funk-austria.com

- Leistungen: Versicherungsmanagement, Risikomanagement, Vorsorge, Special Services, Funk Beyond Insurance

Funk Gruppe im Überblick: www.funk-gruppe.de

- Niederlassungen: Deutschland, Italien, Österreich, Polen, Rumänien, Schweiz, Ungarn, Liechtenstein

- Gründungsjahr 1879 in Berlin

- Umsatz 2020: 195 Millionen Euro

- 1.360 Mitarbeitende